

Mitgliederbrief II/2016

Fürth, September 2016

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder,

wir hoffen, dass Sie der Mitte Mai erschienene Spielplan neugierig auf die Spielzeit 2016/17 gemacht hat und Sie Ihre Vorbestellungen an die Theaterkasse abgeschickt haben.

„*Was glaubst denn Du*“ ist das sehr aktuelle Motto der neuen Spielzeit, leben wir doch in einer Zeit, in der viele der traditionellen Werte wanken. Übrigens: Je nachdem, welches der Worte man betont, ändert sich auch der Sinn.

Mitgliederversammlung am 11. April 2016

Das „Nachtschwärmerfoyer“ im dritten Stock des Theaters war auch in diesem Jahr wieder der passende Rahmen für unsere jährliche Mitgliederversammlung.

Nach Feststellung der Formalitäten begrüßte der Vorsitzende Rainer Heller die Teilnehmer, unter ihnen Intendant Werner Müller. Er gab einen Rückblick auf die Arbeit des Vereins sowie auf dessen kulturelle Aktivitäten („Champagnertreff“; Theaterfahrt), und würdigte die Leistungen des Theaters. Schatzmeister Jürgen Kunstmann legte den Kassenbericht vor. Er wurde, ebenso wie der amtierende Vorstand, auf Antrag der Kassenprüfer (Frau Porstner, Herr. Studtrucker) entlastet. Erfreulich war auch, dass wir *Hans Heidötting* als Schriftführer, Beiratsmitglied *Birgit Bayer-Tersch* als Organisatorin unseres „Theatercafés“ am Theaterfest und *Iris Ronge* als Mitglied des Beirats begrüßen durften.

Zur Mitgliederversammlung waren wie immer die Mitglieder persönlich eingeladen, welche auf eine 25 - bzw. 40 - jährige Vereinsmitgliedschaft zurückblicken können. Der Vorsitzende würdigte deren Treue und dankte mit Gutscheinen, die gegen Eintrittskarten getauscht werden können.

Interessant waren wie immer Rückblick und Ausblick von Intendant Werner Müller. Er dankte dem Vorstand des Theatervereins für die seit Jahren währende gute Zusammenarbeit sowie den Mitgliedern, mit deren Beiträgen verschiedene Projekte des Theaters unterstützt werden. Er betonte, dass unser Theater als Bürgertheater gegründet wurde. In diesem Sinne seien auch die Projekte gedacht, bei denen sich theaterinteressierte Personen unmittelbar einbringen können. Dazu gab es in der Spielzeit 2015/16 insgesamt drei Bürgerbühnen-Projekte. Zusammen mit dem etablierten Brückenbau-Programm unter der bewährten Leitung von Jutta Czurda manifestieren diese Bausteine den Geist des Bürgertheaters bis in unsere Gegenwart. Ein besonderes Highlight sei auch das einwöchige Gastspiel in der europäischen Musical-Metropole Wien mit der Stadttheater-Produktion „fast normal – next to normal“ gewesen. Standing Ovations nach allen sieben Vorstellungen im Museums-Quartier Wien zeugten von der beeindruckenden Qualität dieser Aufführung. Das sei Grund genug, dieses außergewöhnliche Musical wieder im Stadttheater Fürth aufzunehmen, diesmal an den Osterfeiertagen 2017. Im Anschluss ist diese Produktion für eine Woche in die Staatsoperette Dresden eingeladen. Neu im Ensemble des Stadttheaters Fürth dürfen wir Sunna Hettinger begrüßen, die gleich in der Eröffnungs-Premiere die Titelrolle in „Die Jüdin von Toledo“ übernehmen wird; ein toller Einstieg für die junge Kollegin!

Anregungen von Mitgliedern: Es sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass keine Speisen oder Getränke in den Zuschauerraum gebracht werden. Beanstandet wurde auch die schlechte Lesbarkeit des Spielplans 2015/16.

Kartenbestellungen unserer Mitglieder für die neue Saison

Bis zum 31.07.2016 haben sich unsere Mitglieder 6.018 Karten reservieren lassen.

Die „Renner“ sind: „Blechsaden“ mit Münchens Alt-OB Christian Ude, die Berliner Kabarett-Truppe „Die Distel“ und Walter Sittler, der unter dem Titel „Letzte Zugabe“ aus dem Nachlass des genialen und unvergessenen Dieter Hildebrandt liest.

Website des Theatervereins

Auf unserer Website www.theaterverein.de finden Sie interessante und aktuelle Informationen zu unserem Theater und natürlich auch dem Theaterverein. Sie können dort auch den Mitgliederbrief lesen. Schauen Sie doch immer mal wieder rein!

E-Mail-Adressen

Wir bitten Sie auch diesmal herzlich, uns Ihre E-Mail-Adresse oder deren Änderung mitzuteilen. Das ist auch in Ihrem Interesse: Es wird nämlich immer wieder vorkommen, dass wir kurzfristig Informationen an Sie schon vor dem Erscheinen des Mitgliederbriefs weitergeben wollen, wie etwa die Einladung zum „Champagnertreff“.

Mit den uns vorliegenden E-Mail-Adressen können wir derzeit etwa jedes fünfte Mitglied erreichen.

Werner Müller 25 Jahre Intendant des Fürther Theaters

Im letzten Mitgliederbrief konnten wir berichten, dass die Stadt Fürth den Vertrag mit unserem Intendanten Werner Müller verlängert hat. Diese erfreuliche Nachricht können wir ergänzen mit dem Hinweis, dass Werner Müller in diesem Jahr sein „Fünfundzwanzigjähriges“ als Intendant des Fürther Theaters feiern darf. Der studierte Germanist und Theaterwissenschaftler heuerte 1990 in Fürth an. Schmunzelnd erzählt er gerne, man habe ihn vor dem Fürther Theaterverein „gewarnt“, der gewisse Ansprüche an die Leitung des Theaters stelle. Mit gutem Gewissen können wir aber sagen, dass bis heute ein ausgezeichnetes Verhältnis herrscht, nicht zuletzt dank der Leistungen des Intendanten. Mit seinem Konzept des „Dreistufentheaters“ (Eigenproduktionen, Kooperation und Gastspiele) brachte er das Fürther Theater auf Erfolgskurs. Bereits 1998 wurde er mit dem Theaterpreis der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet. 2013 folgte die Auszeichnung der Bayerischen Akademie der Künste für das Programm des Stadttheaters. Wir wünschen ihm und damit auch dem Fürther Theater noch viele erfolgreiche Jahre.

Werkeinführungen

Gerne werden die verschiedenen Angebote unseres Theaters wahrgenommen, sich vor einer Aufführung nicht nur durch den Spielplan, sondern auch „live“ informieren zu lassen. Auf ausgewählte Premieren von Eigeninszenierungen unseres Theaters bereitet seit vielen Jahren jeweils am vorhergehenden Sonntag die Reihe „Theater im Gespräch“ vor. Bei Gastspielen und neuerdings auch Konzerten können Interessierte 30 Minuten vor der betreffenden Vorstellung fachmännische Einführungen genießen. Diese Veranstaltungen kommen gut an und sind deswegen auch immer gut besucht.

Theaternotizen Herbst 2016

Die letzten Premieren der Spielzeit 2015/2016 waren der eher selten gespielte Klassiker „Der Held der westlichen Welt“ vom irischen Autor John Millington Synge und das Bürgerbühnenprojekt „Metropolis Now“ im Innenhof des Kulturforums unter der Leitung von Jutta Czurda mit einer Rekordzahl von 46 Mitwirkenden. Die Abschlusspremiere bot das Jugendstück „Der unvergessene Mantel“, eine Co-Produktion mit dem Theater Mumpitz in Nürnberg. Diese Produktion wird am Ende der Spielzeit 2016/2017 wieder aufgenommen. Höhepunkte der Saison waren außerdem zwei außergewöhnlichen Gastspiele, nämlich „Der Zarewitsch“ von der Staatsoperette Dresden, und „Diavolo – Architecture in Motion“ aus Los Angeles. Wie bereits in vergangenen Jahren musste das Classic Open Air mit der *Donauphilharmonie Wien* auch an diesem Spielzeitende mit dem Wettergott kämpfen. Die Stimmung blieb dennoch heiter. Nach der Sommerpause dürfen wir auf das schon traditionelle „Theaterfest“ am 27. September freuen, das wir bisher meist bei gutem Wetter genießen durften.

Die Theatersaison 2016/2017 beginnt mit „Die Jüdin von Toledo“. Dieser literarisch viel bearbeiteter Stoff wird der in der am Stadttheater Fürth gespielten Version aus der jüdischen Perspektive erzählt. Die Handlung dreht sich um eine mittelalterliche Skandalgeschichte im Umfeld des Königs von Kastilien Alfonso VIII., der sich für sieben Jahre aller Politik und Pflichten entzog

und die schöne Jüdin Raquel zur Nebenfrau nahm. Die Produktion bringt das komplette Ensemble des Stadttheaters auf die Bühne, inklusive seines neuen Mitglieds Sunna Hettinger in der Titelrolle und Tristan Fabian in der Rolle des Königs. Dazu kommen fünf Gäste, unter ihnen die dem Fürther Publikum durch zahlreiche Auftritte vertraute Nürnberger Schauspielerin Michaela Domes als Ellinor, Königin von England, sowie der durch Film- und Fernsehen bekannte Schauspieler Henry Arnold in der Rolle des jüdischen Kaufmanns Jehuda. Auch für Familien und Kinder wird gespielt: In Bearbeitung und unter der Regie von Thomas Stang feiert „Alice im Wunderland“ in der Adventszeit Premiere. Das Kinderbuch von Lewis Carroll erschien erstmals 1865 und ist heute ein Klassiker der Weltliteratur. Intendant Werner Müller inszeniert mit dem in Fürth beliebten Gast Sebastian König das Monodrama „Judas“, das, passend zum Spielzeitmotto, die Passionsgeschichte aus Sicht des vermeintlichen Verräters Judas erzählt. Neugierig dürfen wir auch auf die Uraufführung von „Luther – Rebell Gottes“ sein, die im Januar in großer Besetzung und mit Thomas Borchert in der Titelrolle anlässlich des Reformationsjubiläums auf die Bühne kommt. Auch bei den Gastspielen wird es im Herbst 2016 einige Highlights geben: Die Tanzcompagnie „Danza Comporánea de Cuba“, die in dieser Spielzeit zum ersten Mal nach Fürth kommt, eröffnet die Tanzsaison. Opernfreunde kommen durch die tschechische Nationaloper „Rusalka“ von A. Dvorak auf ihre Kosten. Komödienliebhaber dürfen sich auf „Der Kredit“ aus dem Berliner Theater am Kurfürstendamm freuen, das seine Tourneepremiere in Fürth feiert. Was klassische Konzerte angeht, so erwarten wir im Herbst 2016 Klassikstars der Spitzenklasse, beginnend mit dem Kultklarinettenisten Giora Feidman, gefolgt vom Pavel Haas Quartett und einem Solorezital des Weltpianisten Lars Vogt. Der ebenso überraschende wie bedauerliche Tod des Ausnahme-Percussionisten Peter Sadlo Ende Juli wirft natürlich auch unser Konzertprogramm am 16. November 2016 über den Haufen. Über einen angemessenen Ersatz werden wir rechtzeitig informieren.

Andrea Sotelo/Matthias Heilmann

Champagnertreff“

Am 16. Juni ging der „Champagnertreff“ des Theatervereins nun schon zum zehnten Mal im bis auf den letzten Platz besetzten „Nachtschwärmerfoyer“ über die Bühne. *Tom Haydn*, der immer wieder als ein unterhaltsamer Gestalter in den Spätvorstellungen dieser intimen Spielstätte auftritt, bezauberte das Publikum mit seinem Wiener Charme und lässig serviertem „Schmäh“. Unser Vorstandsmitglied Uschi Osel, die ebenso charmante Organisatorin des Treffs, dankte dem Künstler für sein gagenloses Engagement. Ihr Dank galt auch dem Helferinnenteam sowie den Sponsoren Edith Stöhr, „Der Beck“, „Text & Bild“ und Sparkasse Fürth.

Bisher konnten durch diese Veranstaltungsserie etwa 8.000 € für die Renovierung des sogenannten „Konzertzimmers“ auf der Bühne des Theaters eingespielt werden.

Der nächste „Champagnertreff“ erwartet Sie am 20. Oktober; bitte notieren Sie sich diesen Termin! Die Nürnberger Sängerin Julia Kempken spannt mit ihren Songs den musikalischen Bogen von George Gershwin über Cole Porter bis zu Marika Röck. Andreas Rüsing begleitet sie auf dem Piano.

Wer uns seine E-Mail-Adresse mitgeteilt hat, wird auf diesem Weg rechtzeitig eingeladen.

Theaterfahrt 2016

Unsere diesjährige Theaterfahrt nach Kochberg am 04. Juni war wieder ein besonderes Erlebnis, nicht zuletzt dank der gewissenhaften Vorbereitung durch Barbara Ohm. Kochberg liegt zwischen Weimar und Rudolstadt seitab im Grün des Thüringer Waldes und besteht aus ein paar Bauernhäusern. Die Attraktion ist aber sein Renaissance-Schlösschen. Dort residierte die kunstsinnige Charlotte von Stein; oft kam Goethe aus dem 30 km entfernten Weimar zu Besuch, natürlich meist „hoch zu Ross“.

35 Theaterfreunde genossen eine interessante Schlossführung, gutes Essen, sowie einen Bummel durch den zum Schoss gehörenden Landschaftspark. Höhepunkt war eine Aufführung des Singspiels „*Erwin und Elmire*“. Das Libretto stammt von Goethe und die Musik von der vielseitig begabten Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar. Das entzückende Werk voller reizvoller musikalischer Einfälle muss sich nicht hinter den entsprechenden Jugendwerken Mozarts verstecken. Wie nicht anders zu erwarten, bot es eine buffoeske Liebesgeschichte mit „happy

end“. Zwei Sängerinnen und zwei Sänger in der für diese Werke typischen Rollenverteilung boten zusammen mit dem Miniorchester eine begeisternde Gesamtleistung. Der Genuss wurde noch dadurch gesteigert, dass er in einem kassizistischen Theaterchen geboten wurde, welches Charlottes Sohn Anfang des achtzehnten Jahrhunderts neben dem Schloss hatte errichten lassen. Der entzückend dekorierte Innenraum bietet 75 Besuchern Platz und gibt den Blick auf ca. 15 qm Bühne frei.

So gegen 22:00 waren wir wieder in Fürth. Wir freuen uns natürlich auf die Fahrt 2017 und sind gespannt auf das Ziel.

Vorschau auf das Theaterfest 2016

Das traditionelle Theaterfest findet zu Beginn der Spielzeit 2016/17 am

Sonntag, 25. September, statt und beginnt ab **13:00** Uhr.

Wie immer bietet es Ausblicke auf das neue Programm, Begegnungen mit Künstlern, Live-Musik und nicht zuletzt etwas für den Gaumen. Auch Kinder und Jugendliche dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Im „Nachtschwärmeroyer“ können die Gäste das traditionelle „*Theatercafé*“ des Theatervereins besuchen, das unser Beiratsmitglied Frau *Birgit Bayer-Tersch* organisiert . Auf dem Vorplatz stellen wir Personal für den *Weinstand*.

Für diese Aktivitäten benötigen wir Ihre Hilfe.

Wir bitten deshalb um Kuchenspenden, brauchen aber auch „helfende Hände“ für die Kuchentheke und den Weinstand („Schichtbetrieb“ von 13:00 h bis ca. 18:00 h).

Der Reinerlös kommt natürlich dem Theater zugute.

Es wäre schön, wenn Sie mithelfen und mit Ihrem Engagement unser Theater unterstützen würden. Der aktive Einsatz macht zudem Spaß !

- Falls Sie mitmachen wollen: Bitte senden Sie sich den anhängenden Meldezettel an unsere Organisatorin (ggf. E-Mail) oder rufen Sie bei ihr an (7940488)!

Weitere Hinweise

>> Kartenbestellungen

Per E – Mail können Theaterkarten unmittelbar bei der Theaterkasse bestellt werden. (mailto: theaterkasse@fuerth.de). Bitte geben Sie dabei ihre Kundennummer an (steht auf dem Mitgliedsausweis!).

- Bitte stornieren Sie etwaige Reservierungen, sobald Sie wissen, dass Sie die betreffende Vorstellung nicht besuchen werden. *Sie vermeiden damit, dass die Kasse ggf. auf begehrten Karten „sitzen bleibt“!*

>> Änderung von Anschrift und Bankverbindung

Änderungen Ihrer Anschrift teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, damit dies bei Kartenbestellungen und beim Versand des Rundschreibens berücksichtigt werden kann.

Gleiches gilt für die Änderungen der Bankverbindung (Rücklastschriften kosten !)._

Falls Sie ein E-Mail-Adresse haben, dann teilen Sie uns diese bitte mit; das erleichtert eine

netwaige Kontaktaufnahme! Schicken Sie eine E-Mail an theaterverein.fuerth@nefkom.net

Bitte schenken Sie Ihre Aufmerksamkeit auch den Beilagen !

Nicht fett > Für den Vorstand grüßen

Rainer Heller

Uschi Osel

Dr. Werner Rossmann

P.S. Der nächste Mitgliederbrief erscheint voraussichtlich Ende November 2016.

Theaterfest 2016 am 25. September (ab 13 h)

An
Frau Birgit Bayer-Tersch
Kronstädter Str. 20
90765 Fürth

Tel. 7940488 (7.30 Uhr bis ca. 9 Uhr)

mailto: birgit.bayer-tersch@web.de

ich

spende zum Theaterfest 2015 Kuchen (Sorte:)
(kann ab 11 h an der Pforte Königstrasse 116 bzw. im Foyer abgegeben werden).

helfe am Theaterfest 2015 von..... h bis h bei der Kuchenausgabe mit

(bitte jeweils *ankreuzen* bzw. *ausfüllen*)

Name und Anschrift

.....

Tel.:

E-Mail:

.....

Datum

Unterschrift